

Soeben erscheint in der

# LEO N. TOLSTOJ-AUSGABE

meines Verlages

## POLIKUSCHKA

ZWEI HUSAREN · EINE BEGEGNUNG · LUZERN  
ALBERT · DREITODE · DER LEINWANDMESSER  
DIE DEKABRISTEN

ACHT ERZÄHLUNGEN AUS DEN JAHREN 1856—1863  
464 SEITEN · IN GANZLEINEN MIT REICHEM GOLDORNAMENT

PREIS M. 6.—

Dieser zweite Band der KLEINEREN ERZÄHLUNGEN UND NOVELLEN, dem als erster Band »SSEWASTOPOL« u. a. voranging und »DIE KREUTZERSONATE« u. a. folgen wird, enthält die Novellen der zweiten Epoche des jungen Tolstoj; sie sind vor »KRIEG UND FRIEDEN« entstanden und bereiten die Zeit der grossen Romane vor. Der Band ist benannt nach der Meisternovelle »POLIKUSCHKA«, der Tragödie eines Leibeigenen, die auch im Film verarbeitet worden ist und in dieser Form dann weiteren Kreisen in Deutschland bekannt wurde. Wie in dieser ergreifenden Erzählung steht Tolstoj auch in den anderen Novellen des Bandes als ein grosser Psychologe da. Zum Beispiel in der Studie »ALBERT« und in dem »LEINWANDMESSER«, der Geschichte eines Pferdes, einzig in ihrer Art innerhalb der modernen Literatur und ein neues Zeugnis dafür, wie eingehend der Dichter sich mit dem Tier, im besonderen mit dem Pferd beschäftigt hat. Der »Leinwandmesser« ist zugleich ein Symbol des unglücklichen und gedrückten Menschen.

Der Band schliesst ab mit dem Fragment »DIE DEKABRISTEN«, das geradezu als eine Vorstudie zum »Krieg und Frieden« gelten kann.

Diese Jugendarbeiten weisen den Leser schon auf die geistige Einstellung Tolstoj's zur Welt hin. Um so deutlicher, als die Novellen chronologisch angeordnet sind — zum erstenmal! — und als dadurch der Werdegang des Dichters anschaulich gemacht ist.

Ⓜ

Bisher sind erschienen:

ANNA KARENINA · Zwei Bände · M. 12.— / DIE KOSAKEN U. A. · M. 4.50  
AUFERSTEHUNG · M. 6.— / JUGENDERINNERUNGEN · M. 5.50  
SSEWASTOPOL U. A. · M. 5.—

Im Druck sind:

DIE KREUTZERSONATE U. A. / KRIEG UND FRIEDEN. Vier Bände

Rasch folgen werden:

VOLKSERZÄHLUNGEN / DRAMATISCHE WERKE / NACHLASS

Jeder Band ist in Ganzleinen gebunden und einzeln lieferbar.

Ⓜ

BRUNO CASSIRER / BERLIN